

Kooperation im Ostseeraum

Workshopergebnisse der Regionalkonferenz 2024

Stand: 6.9.2024

<p>Workshop</p>	<p>„Kooperation im Ostseeraum“ im Rahmen der Regionalkonferenz 2024</p> <p>Input: Jakob Gorm Andreasen, Christian Lausten Sørensen (beide City of Aarhus)</p> <p>Moderation: Wolfgang Schmidt (Landeshauptstadt Kiel)</p> <p>Zielfrage: Wie und womit sollte sich die KielRegion zum Thema positionieren und was ist dafür zu tun?</p>
	<p>Ziel: Die KielRegion legt Ziele der Kooperation im Ostseeraum fest, entwickelt geeignete Aktivitäten und entscheidet über mögliche Mitgliedschaften in Organisationen. Die bestehenden internationalen Aktivitäten der Landeshauptstadt Kiel und der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön sind zu integrieren.</p>
<p>Maßnahme / Ansatzpunkt 1</p>	<p>Internationale Kooperation auf Basis von konkreten Projekten</p> <p>Beschreibung: Ziele und Handlungsfelder werden in Projekte überführt.</p> <p>Was muss passieren? Themen identifizieren: z.B. Mobilität ländlicher Raum, Partner finden, Projekte umsetzen.</p> <p>Wer muss beteiligt werden? Verwaltungsspitzen Expert:innen der konkreten Themen</p> <p>Welche Ressourcen werden benötigt? Verantwortliche Mitarbeiter*in bei KielRegion. Mitgliedsbeiträge. Projektmittel.</p> <p>Was sind die nächsten Schritte? Entscheidung über Ziele, Themen, Geographie, Schwerpunktpartner, Organisationen. Personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen.</p> <p>Offene Fragen:</p>

	<p>Ziele, Themen, Geographie, Schwerpunktpartner, Mitgliedschaften in Organisationen, Ressourcen. Interessen der Shareholder der KielRegion.</p> <p>Zeitplan: ASAP</p>
<p>Maßnahme / Ansatzpunkt 2</p>	<p>Maßnahmenfokus entwickeln</p> <p>Was muss passieren? Konzentration auf zügig umzusetzende Projekte</p> <p>Welche Ressourcen werden benötigt? Müssen fokussiert werden</p> <p>Offene Fragen: In welchen Themenfeldern soll die KR international kooperieren?</p>
<p>Maßnahme / Ansatzpunkt 3</p>	<p>Fokus auf einen Kooperationsraum</p> <p>Beschreibung: Konzentration auf Korridor Hamburg-Oslo mit den Schwerpunktpartnern Göteborg und Aarhus.</p> <p>Was muss passieren? Potentialanalyse Kooperationsraum. Entscheidung AR über Strategie.</p> <p>Wer muss beteiligt werden? Verwaltungsspitzen, AR.</p> <p>Zeitplan: ASAP</p> <p>Offene Fragen: Mitgliedschaft STRING & UBC</p>
<p>Maßnahme / Ansatzpunkt 4</p>	<p>Bestehende Kooperationen Kiel-Aarhus-Göteborg noch stärker auf Regionen ausweiten</p> <p>Was muss passieren? Regionen (ländlicher Raum) in Städtekooperationen einbeziehen.</p> <p>Wer muss beteiligt werden? Verwaltungsspitzen</p>

	<p>Offene Fragen: Etablierung eines Teams bei der KR speziell für internationale Kooperationen.</p>
<p>Erwartete Ergebnisse</p>	<p>Eine geschlossene Internationalisierungsstrategie der KielRegion, die die Interessen und bestehenden Aktivitäten der Shareholder berücksichtigt. Ressourcen für die Umsetzung zur Verfügung stellen und schnell anfangen.</p>